



Pflege im Krankenhaus – wenn Menschen Hilfe brauchen



Arbeitsauftrag 1

Erörtert die Situation von Soras Großmutter.

1.1. Gruppenarbeit (Viererguppen)

[individuelle Lösungen]

1.2. Arbeit mit der ganzen Klasse

a) [individuelle Lösungen]

b)

Tätigkeit	Hilfe durch Person	Hilfsmittel
laufen	beim Laufen durch Einhaken unterstützen	Gehhilfen, Rollstuhl
Essen zubereiten oder holen	der Person Essen zubereiten und ans Bett bringen, Geschirr anschließend wegräumen	Tablett und gegebenenfalls Servierwagen zum Transport
duschen oder baden	Unterstützung bei der Körperpflege mit einem Waschlappen	Waschlappen, Schüssel mit Wasser und Seife, Handtuch
am Schulunterricht teilnehmen	über Themen des Unterrichts und anstehende Termine informieren, Möglichkeiten des Digitalunterrichts prüfen	digitale Geräte wie Handy, Tablet et cetera, Betttisch/ Schreibunterlage
mit Freundinnen und Freunden treffen	Person besuchen kommen, anrufen et cetera	Bücher und geeignetes Spielzeug mitbringen
weitere individuelle Antworten	...	...

c) [individuelle Lösungen]



Pflege im Krankenhaus – wenn Menschen Hilfe brauchen



1.3. Einzelarbeit, Partnerarbeit

a) Schreibe auf, wie sich Soras Großmutter Lina fühlt. Verwende dazu die „Ich-Form“ („Ich bin ...“).

Ich bin traurig (, weil ich für längere Zeit nicht allein laufen kann).

Ich bin einsam (, weil ich heute nicht wie sonst mit meiner Nachbarin sprechen kann).

Ich bin glücklich (, weil Sora mich besucht).

[weitere individuelle Antworten möglich]

b) [individuelle Lösungen]

c) [individuelle Lösungen]



Aufgaben und Arbeitsalltag von Pflegefachpersonen



Arbeitsauftrag 2

Untersucht anhand des Videos [Pflege-Azubi Devine](https://www.youtube.com/watch?v=VOSukfAy4lE&t=74sen) (www.youtube.com/watch?v=VOSukfAy4lE&t=74sen), das eure Lehrkraft gleich abspielt, wie ein Arbeitsalltag von Pflegefachpersonen im Krankenhaus aussieht.



2.1. Einzelarbeit

a) [individuelle Lösungen]

b)

- Wer ist Devine? Als was arbeitet sie, und wo?
Devine ist 25 Jahre alt und kommt aus Simbabwe. Sie macht eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in einem Krankenhaus.
- Was sind ihre Aufgaben?
Devines Aufgaben sind zum Beispiel: den Patientinnen und Patienten bei der Grundpflege helfen, Tabletten stellen und verabreichen, Infusionen vorbereiten und Patientinnen und Patienten nach OPs (Operationen) mobilisieren.
- Welche Charakter-Eigenschaften findet Devine für eine Ausbildung beziehungsweise die Arbeit in der Pflege wichtig?
Devine findet, für eine Ausbildung beziehungsweise die Arbeit in der Pflege braucht man Empathie (also Einfühlungsvermögen, Mitgefühl), Geduld, Interesse an der Ausbildung, Sympathie (also ein angenehmer, netter, liebenswürdiger Charakter) und Teamfähigkeit.
- Wie empfindet Devine die Arbeit in der Pflege?
Devine findet, in der Pflege zu arbeiten ist ein „nicht uncooler“, toller, sozialer Beruf, der ihr Spaß macht - zum Beispiel wegen der Dankbarkeit und Freundlichkeit ihrer Patientinnen und Patienten.

2.2. Partnerarbeit

[individuelle Lösungen]



Aufgaben und Arbeitsalltag von Pflegefachpersonen



2.3. Arbeit mit der ganzen Klasse

[individuelle Lösungen]

2.4. Arbeit mit der ganzen Klasse

a) [individuelle Lösungen]

b) Zu den vielseitigen Aufgaben von Pflegefachpersonen im Krankenhaus gehören unter anderem: die Unterstützung von Patientinnen und Patienten bei der Grundpflege, das Stellen und Verabreichen von Tabletten, die Vorbereitung von Infusionen sowie die Mobilisierung von Patientinnen und Patienten nach Operationen. All dies muss zudem schriftlich dokumentiert werden.



Aufgaben und Arbeitsalltag von Pflegefachpersonen



Arbeitsauftrag 3

3.1. Einzelarbeit

Liebes Tagebuch,

heute habe ich meine Oma Lina im Krankenhaus besucht. Die Arme, sie hat sich das Bein gebrochen und hat ganz schön Schmerzen! Aber sie hat sich sehr gefreut, dass Papa und ich zu Besuch gekommen sind. Und auch sonst wird Oma zum Glück gerade sehr gut unterstützt. Im Krankenhaus arbeiten nämlich nicht nur Ärztinnen und Ärzte, sondern auch Pflegefachpersonen. Die helfen Oma zum Beispiel, wenn sie auf die Toilette muss, geben ihr Medikamente gegen die Schmerzen oder bringen ihr das Essen.

Als ich heute bei Oma zu Besuch war, habe ich beobachtet, was die Pflegefachpersonen im Krankenhaus so alles machen. Das fand ich sehr beeindruckend – vor allem, wie viele unterschiedliche Aufgaben sie haben! Und trotzdem haben sie gar nicht genervt oder gestresst gewirkt, sondern waren die ganze Zeit sehr nett zu meiner Oma. Das fand ich richtig schön, weil auch Oma sich so darüber gefreut hat.

Überrascht hat mich, wie viele Notizen sich die Pflegefachpersonen den ganzen Tag lang machen. Zu jeder Patientin und zu jedem Patienten gibt es eine eigene Akte, in der ganz sorgfältig festgehalten ist, was bei den einzelnen Personen am Tag so los war. So ausführlich hatte ich mir das nicht vorgestellt... Ich frage mich, wie die Pflegefachpersonen bei so unterschiedlichen Aufgaben und so vielen verschiedenen Patientinnen und Patienten den Überblick behalten können. Ob sie wohl ein bestimmtes System oder eine Methode dafür haben? Papa weiß das bestimmt. Aber ich glaube, ich werde beim nächsten Besuch mal Oma fragen, schließlich ist sie ja direkt mittendrin und ganz nah dran an dem ganzen Geschehen!

[individuelle Antworten und Begründungen zu der Frage, ob es vorstellbar ist, selbst als Pflegefachkraft zu arbeiten]

Bis morgen, liebes Tagebuch!

Deine Sora